

RACHEL Blatt

Gemeinde- und Urlauberzeitung der Nationalparkgemeinde Sankt Oswald - Riedlhütte

Ausgabe 140 November 2022



Gemeindenachrichten:

Die Gemeinde informiert

Wir gratulieren / Wir trauern

Aus den Pfarreien

Aus dem Kultur- und Vereinsleben

Veranstaltungen



Foto: Kesten Ramona, Höhenbrunn

living immo



TOBIAS SACHSE
& KOLLEGEN



Vergessen Sie alles, was Sie bisher
über Immobilienmakler gehört haben.

Nutzen auch Sie unser Insiderwissen:



KOSTENFREIE
BEWERTUNG



IMMOBILIEN
RATGEBER



DIGITALES
ANGEBOTSVERFAHREN



IMMOBILIEN
MAGAZIN



BAUFINANZIERUNG
& VERSICHERUNG

Mehr dazu unter www.living-immo.com

Ihr Ansprechpartner für Freyung/Grafenau:

Thomas Strohmeier

Selbstständiger Immobilienberater

Tel: 0160/903 57 468

Mail: t.strohmeier@living-immo.com



Living Immo Immobilien GmbH
Tobias Sachse & Kollegen
Neuburger Str. 101, 94036 Passau
Tel: 0851 2095 9272



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Freyung-Grafenau

BEI BEDARF:
unkomplizierte
Kombination
unserer
Leistungen.

Gerne beraten wir Sie
unverbindlich: Tel.: 08551 9144-0

HÄUSLICHER PFLEGEDIENST

Zusammen mit dem Roten Kreuz in den eigenen vier Wänden älter werden. Wir unterstützen vom **Erstbesuch** über die **Behandlungspflege bis hin zur Begleitung zu kulturellen Aktivitäten**.

Ihre Vorteile als BRK-Kunde

- + MEHR ZEIT – wir sind profitorientiert und nehmen uns **Zeit für unsere Kunden**
- + **ausschließlich hochqualifiziertes Personal**
- + hauswirtschaftliche Versorgung wie Einkaufen, Reinigungsarbeiten usw.
- + MDK*-Bestnoten: **1,0 sehr gut** – seit 2016



MENÜSERVICE

Essen auf Rädern

- + Lieferung an jede Adresse im Landkreis FRG
- + **umfangreiche Menüauswahl** aus unserem Katalog
- + Bestellung nach Bedarf, **kein Abo, keine Grundkosten**
- + auf Wunsch **spezielle Kostformen**
- + **einfache Zubereitung** in der Mikrowelle, im Ofen oder in dem auf unsere Menüs abgestimmten Wärmegerät
- + **100 % natürlich**, ohne künstliche Zusätze



BRK Kreisverband Freyung-Grafenau + Kolpingstr. 11 + 94078 Freyung
info@kvfreyung.brk.de + Tel. 08551 9144-0 + www.kvfreyung.de



12 kleine Oswaidler Löschdrachen

„Ich will ein Feuerwehrmann werden!“ So wie der kleine Grisu aus der gleichnamigen Trickfilmserie (die Älteren unter uns werden sich bestimmt daran erinnern), haben sich 12 Kinder genau das zum Vorsatz genommen. Nachdem am 09.09.2022 die erste Kinderfeuerwehr in der 146-jährigen Geschichte der FFW St. Oswald gegründet wurde, war am Samstag, 08.10.2022, der erste offizielle Termin für die kleinsten Oswaidler Feuerwehrler. 1. Vorstand Manfred Höpfl begrüßte dazu die zukünftigen Nachwuchsfeuerwehrfrauen und -männer, deren Eltern sowie 1. Bürgermeister Andreas Waiblinger, 2. Bürgermeister David Segl, den zuständigen Verantwortlichen für Kinderfeuerwehren des Landkreises Freyung-Grafenau, Sebastian Ortner, 1. Kdt. Michael Vater, 2. Kdt. Richard Meininger, Kassier Stephan Weber und die verantwortlichen Feuerwehrfrauen Nadine Simmet und Katja Schreindl. Höpfl führte aus, dass die Kinderfeuerwehr schon früher gegründet werden sollte, Corona dies verhindert hätte. Aber durch den Einsatz der beiden verantwortlichen Feuerwehrfrauen konnte das Projekt schließlich umgesetzt werden. Beide holten bei Feuerwehrvereinen, die bereits über eine Kinderfeuerwehr verfügen, Erkundigungen über Ablauf und Erfahrungen ein und steckten viel Herzblut in die Umsetzung. Auch Bürgermeister Waiblinger begrüßte die Entscheidung der Oswaidler Wehr und freute sich, dass nun, nach den Riedlhütte-Reichenbergern Flammenstrolchen, eine zweite Kinderfeuerwehr in der Gemeinde vorhanden sei. Er sagte die Unterstützung der Gemeindeverwaltung zu und übergab als finanziellen Startschuss 50,00 € in die Kasse der Nachwuchsarbeit. Sebastian Ortner versprach auch von Seiten des Landratsamtes Hilfe und Beistand, verwies aber zugleich darauf, dass das Ressort Kinderfeuerwehr noch sehr jung sei, aber mit den Aufgaben und Anforderungen wachsen werde. Er wünschte dem Verein, dass aus der Kinder- bzw. Jugendfeuerwehr später aktive Feuerwehrfrauen und -männer hervorgehen.

Nach den Begrüßungen durften die Löschdrachen ihren „Schutzanzug“ samt Helm, Diensausweis und einen kleinen Plüsch-Grisu entgegennehmen. Sofort wurde die neue Montur angezogen und voll Stolz den Eltern präsentiert. Während die Kinder ihre 1. Übung absolvierten, in dem sie eigene Namensschilder in Form eines FFW-Autos, die mit einem Foto versehen wurden, bastelten, konnten sich die Eltern bei Kaffee und Kuchen austauschen und informieren.



Text/Fotos: FF St. Oswald

„Lieblingsplatz“



Ramona Kesten aus Höhenbrunn schickt uns ihren Lieblingsplatz, den Lusen.

Senden Sie mir gerne auch ihren Lieblingsplatz zu. Vielleicht als Wintermotiv für die nächste Ausgabe.

! Redaktionsschluss Dezember Ausgabe !
Dienstag, 15. November bis 12 Uhr

nächste Gemeinderatssitzung:
voraussichtlich: Donnerstag, 24. November 2022

VOM WALD DER BESTE
 Onlineshop
 9,99
 Stirnband mit Hausbergen als Motiv
 Online & vor Ort
 FERIEREGION NATIONALPARK BAYERISCHER WALD
 shop.ferienregion-nationalpark.de
 oder vor Ort in den Touristinfos

Sicher Heizen im Winter – keine Wärme-Experimente im Haus

Aktuelle Aufklärungskampagne von Schornsteinfegerhandwerk und Feuerwehr

Fast täglich beantworten Schornsteinfeger*innen Fragen wie diese, wenn sie bei ihren Kunden Heizungen messen oder Schornsteine kehren. Häufig geht es dabei um ältere Holzöfen, die noch vorhanden, aber stillgelegt oder inaktiv sind. Eine Aktivierung dieser „Notfeuerstätten“ ist jedoch nicht ohne weiteres möglich, da beim erneuten Anschluss bestimmte Emissionsgrenzwerte und baurechtliche Vorgaben eingehalten werden müssen. Es gibt Ausnahmen: In Bayern und in Sachsen haben sich die Landesregierungen aufgrund der besonderen Situation für einen pragmatischen Umgang mit Holzfeuerungen entschieden. Befristet und in bestimmten Situationen können stillgelegte private Holzheizungen und -Öfen über Allgemeinverfügungen wieder genutzt werden.

Bloß nicht: Notfeuerstätte selber anschließen

Reaktivierbare Feuerstätten wie diese müssen nun überprüft und erneut fachgerecht angeschlossen werden, damit die Betriebs- und Brandsicherheit gewährleistet werden kann. In Gesprächen mit betroffenen Kunden und in den Medien weist das Schornsteinfegerhandwerk immer wieder darauf hin, dass Kamin-, Kachelöfen, Kochherde oder Heizeinsätze unter keinen Umständen in Eigenregie und ohne vorherige Prüfung der bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger*innen angeschlossen werden sollten. Entscheidend sind die Gegebenheiten vor Ort: Ist der Querschnitt des Schornsteins frei? Sind die Anschlüsse fachgerecht? Gibt es bauliche Änderungen bzw. neue Dunstabzugsanlagen? Besteht Brandgefahr am Aufstellort, etwa durch neue Boden-, Wandbeläge oder Mobiliar? Sind technische Mängel wie defekte Dichtungen erkennbar? „Alle diese Faktoren sind sicherheitsrelevant und können schlimmstenfalls zu Bränden oder Kohlenmonoxid-Unfällen führen“, so Andreas Walburg vom Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks.

Jetzt wird's brenzlich: Feuerschale statt Kaminofen

Als Herausforderung für Verbraucher erweist sich auch die angespannte Situation im Brennstoffhandel. Seit einiger Zeit schon ist Brennholz kaum verfügbar, die Liste der Vorbestellungen entsprechend lang. Wer die Möglichkeit hat, legt Vorräte an und sieht sich bereits nach Alternativen bzw. nach mobilen Heizgeräten um. Sind diese nicht verfügbar, kann es im Winter dazu kommen, dass Verbraucher gefährliche Behelfsheizungen konstruieren oder Outdoor-Geräte im Haus aufstellen. Das befürchten zumindest Schornsteinfegerhandwerk und Feuerwehr. In Baumärkten, im Fach- und im Online-Handel sind Einzelraumfeuerstätten vor allem im Einstiegspreissegment seit Wochen ausverkauft. Daher wenden sich Verbraucher den für sie naheliegenden Ausweichprodukten zu. Im Warenkorb landen Gas-Heizstrahler oder -Lüfter, Ethanol-Feuerstätten, aber auch Campingkocher, Grills und Feuerschalen. „Plötzlich kommt alles in Frage, was in irgendeiner Form Wärme abgibt. Wir erkennen hier einen gefährlichen Trend,“

warnet Andreas Walburg.

Aufklärung noch vor der Heizsaison

Gemeinsam mit den Feuerwehrverbänden, den Initiativen „CO macht KO“ und „Rauchmelder retten Leben“ macht das Schornsteinfegerhandwerk regelmäßig darauf aufmerksam, wie gefährlich es ist, brennstoffbetriebene Geräte als improvisierte Heizung in Innenräumen zu nutzen. Die Anreicherung von Abgasen, fehlender Sauerstoff und eine erhöhte Kohlenmonoxidkonzentration sorgen für akute Vergiftungsgefahr. In der aktuellen Energiekrise befürchtet das Schornsteinfegerhandwerk allerdings einen Anstieg der CO-Unfälle und Brände. Bleibt die Heizung erst einmal kalt, könnten viele Menschen auf gefährliche Ideen kommen, um sich und ihre eigenen vier Wände aufzuwärmen. Als Ersatz für vergriffenes Brennholz landen dann möglicherweise Abfälle, Sperrmüll oder Zeitungspapier im Feuer und verursachen gesundheitsbelastende Emissionen.

Schornsteinfeger*innen informieren

Um möglichst frühzeitig auf die Problematik und potenzielle Gefahrenquellen hinzuweisen, suchen die Schornsteinfeger*innen das Gespräch mit ihren Kunden – bei der Arbeit in den Bezirken. In diesem Jahr findet der jährliche Aktionstag des Handwerks mit dem Schwerpunktthema „Sicher Heizen im Winter – keine Wärme-Experimente im Haus“ statt. Mit seiner Aufklärungskampagne möchte das Schornsteinfegerhandwerk möglichst viele Menschen vor und mit Beginn der Heizsaison erreichen und Unfälle durch improvisiertes Heizen vermeiden helfen. Die Kampagne wird unterstützt vom Deutschen Feuerwehrverband (DFV), der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb) sowie von den Initiativen „CO macht KO“ und „Rauchmelder retten Leben“. viele Menschen vor und mit Beginn der Heizsaison erreichen und Unfälle durch improvisiertes Heizen vermeiden helfen. Die Kampagne wird unterstützt vom Deutschen Feuerwehrverband (DFV), der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb) sowie von den Initiativen „CO macht KO“ und „Rauchmelder retten Leben“.

Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks

Der Christbaum erleuchtet

Am Vorabend des 1. Advent, also am Samstag, den 26. November 2022, gibt es wieder eine Christbaumfeier am Buskrisel vor der Schule in Riedlhütte.

Die Veranstaltung beginnt ab 14 Uhr mit dem Adventsmarkt des Katholischen Frauenbundes Riedlhütte im Pfarrsaal mit Kaffee und Kuchen. Um ca. 17 Uhr geht es dann am Buskrisel weiter. Hier erfreut ein Kinder-Chor mit weihnachtlichen Liedern die Besucher. Anschließend gegen ca. 18 Uhr kommt der Nikolaus und hat kleine Geschenke und Süßigkeiten für unsere Jüngsten mit dabei. Rund um die wärmenden Feuerstellen sorgen die Vereine für das leibliche Wohl, mit Grillwürstl und Glühwein sowie Punsch und hochprozentigen Spezialitäten. Untermalt mit Weihnachtsmusik klingt der Abend gegen 21 Uhr aus. Auf Ihr Kommen freut sich die Vereins- und Gewerbegemeinschaft Riedlhütte e.V.

Neue Busverbindungen für den Gemeindebereich St. Oswald-Riedlhütte

Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) wird am 17. Oktober in unserem Gemeindebereich erweitert. Das Angebot der beiden Linien 200 und 201 (Verbindungen in Richtung Passau) werden ausgebaut und stark verbessert. Die Linie 200 ab Riedlhütte und die Linie 201 ab Höhenbrunn werden bei Tittling zusammengeführt und ein Bus fährt in Richtung Passau weiter.

Interessant zu erwähnen ist, dass bei der Linie 201 die Gewerbegebiete in Reismühle, Elsenthal und Haus im Wald angefahren werden. Somit können Arbeitspendler auch die Buslinie nutzen.

Insgesamt werden acht Verbindungen von Montag bis Freitag, fünf Verbindungen an Samstagen und vier Verbindungen an Sonntagen von Riedlhütte bzw. Höhenbrunn aus angeboten. Die Fahrtzeit beträgt ca. 75-80 Minuten.

Dies war möglich, da der Landkreis Freyung-Grafenau zur Verbesserung des ÖPNV-Angebots eine Förderung von mehreren Millionen Euro erhalten hat.

Liebe Gemeindebürger, vielleicht nutzen Sie das ein oder andere Mal die Möglichkeit ohne den eigenen Pkw nach Passau zu gelangen. Rückmeldungen oder Verbesserungsvorschläge können sie gerne in der Gemeindeverwaltung abgeben.

Die Fahrpläne sind im Internet auf der Homepage des Landratsamtes Freyung-Grafenau über den Button „Nah-Verkehr“ einsehbar. Diejenigen, welche über keinen Internet-Anschluss verfügen und die Fahrpläne trotzdem einsehen möchten, dürfen Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung wenden. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Wo ist es?

Wo ist dieses Kreuz?

Vielen Dank für das Foto Herbert Weber.

Wer auch Bilder aus dem Gemeindebereich hat, bitte schicken Sie sie mir doch auf rachelblatt@gmx.de.

Das Marterl der Ausgabe Oktober: Martel: Wenn man auf der Poststraße von Haslach Richtung St. Oswald fährt, befindet es sich nach ca. 350m auf der linken Straßenseite.
Geodaten: Breite: 48.883972° Länge: 13.445412°



Gottesdienstgruppe und Klosterspatzen machen einen Ausflug in den Bayernpark

Nach längerer Pause gab es endlich wieder einen gemeinsamen Ausflug in den Bayernpark.

Therese Mannichl, Leitung der Gottesdienstgruppe und Simone Watzl, Leitung des Kinderchors „Klosterspatzen“, organisierten gemeinsam die Fahrt und den Bus. Für alle Kinder und Jugendlichen aus den beiden Gruppen wurden die Eintrittskarten übernommen. Bei dieser Gelegenheit konnten auch die bereits ausgeschiedenen Teilnehmer verabschiedet und für ihre langjährige Treue belohnt werden.

Der Ortscharitasverband St. Oswald hat die kompletten Buskosten gesponsert und somit auch den betreuenden Familienmitgliedern die freie Mitfahrt ermöglicht. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Beteiligten, Sponsoren und Familien die dabei waren. Alle fanden, das war ein schöner gelungener Tag, den selbst das Wetter nicht trüben konnte!



TAXI TANZER

■ Taxifahrten aller Art

■ Krankenfahrten

■ Dialysefahrten

■ Chemo- und Bestrahlungsfahrten

Tel.: 08552 4911 und 08553 979666

Wir suchen Taxifahrer auf 450 Euro oder Teilzeit

Immer einen Besuch wert:

„Dem Glasmacher über die Schulter schauen“ beim Glasscherben Köck in Riedlhütte

Besichtigen Sie die größten Glasbäume der Welt im Wald-Glas-Garten. Besuchen Sie das Hüttenzangl und lassen Sie sich von der Schönheit des Glases faszinieren. Schauen Sie dem Glasbläser am Ofen über die Schultern und bestaunen Sie das Handwerk.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 18 Uhr, Sa 9 - 14 Uhr

Wegen der alljährlichen Wartungs- und Reperaturarbeiten am Glasofen haben wir von 7.11 bis 19.12 unseren Betrieb geschlossen. Ab dem 20. 12 sind wir zu unseren gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Info: 08553/2334 oder www.glasscherben-koeck.de

Museum:



Klosterallee 4 | 94568 St. Oswald
Tel.: +49 (0) 85 52 97 48 89-0
E-Mail: wgm@npv-bw.bayern.de

DI - SO 9 - 17 Uhr

MO geschlossen außer Feiertage

Ausstellungen:

Ausstellung

„Der Wald, Mythos und Naturschauspiel“
von Heinroth/Kahl/Jokiel

von 15. Mai bis 31. Oktober

Im Waldgeschichtlichen Museum zu den Öffnungszeiten.



Mehrmarken-partner

Auto Lindner

Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
Kundendienst, Reparaturen
Ersatzteillager, Reifendienst
Abschleppdienst Tag und Nacht

PalMBERGER Straße 13 • 94518 Spiegelau
Tel. 08553 / 1002 • Fax 08553 / 1014 • www.auto-lindner.de

Wiederkehrende Veranstaltungen:

jeden ersten Montag: Gesprächsabende für Mütter und Väter - verwaister Eltern. Von 18:30-20.30 Uhr. Veranstaltung des Hospizvereins. Anmeldung: Telefon 08551/9176183.

jeden ersten Dienstag: Lichtblick in der Trauer - ein Treffpunkt. 15-16.30 Uhr in Gasthof zur Post in Freyung. Veranstaltung des Hospizvereins Gasthof zur Post, Freyung, ohne Anmeldung.

jeden Mittwoch: Backwaren Verkaufswagen am Dorfplatz in St. Oswald von 7 bis 9 Uhr und kurz nach 9 Uhr am Dorfanger in Reichenberg. (Brotwaren und Gebäck)

jeden Mittwoch (ab 2. November): Zen Meditation um 19 Uhr beim Naikan Zentrum (Siebenellen 19) Dauer ca. 1 Stunde, Teilnahme gegen freiwillige Spende möglich.

jeden Donnerstag: Toastabend Toasts für jeden Geschmack in Riedlhütte im Wirtshaus zum Wichtl in Riedlhütte. Anm. unter 08553 979004. Von Oktober bis März.

Jeden ersten Donnerstag: Kaffee-Treff VdK Riedlhütte um 15 Uhr im Wirtshaus Zum Wichtl. Dazu sind alle herzlich eingeladen, auch Nichtmitglieder.

SANITÄTSHAUS ZAGLAUER

Orthopädie- & Rehathechnik



*Ihr Wohlbefinden
und Ihre Gesundheit
liegt uns am Herzen!*

Leuchtenbergerweg 7
94481 Grafenau
Tel. 085 52/92 04 31
Fax 085 52/92 04 33
info@sanitaetshaus-zaglauer.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30-12.30 u. 13.30-18.00 Uhr | Sa. 9.00-12.00 Uhr

www.sanitaetshaus-zaglauer.de

BAA

**BÜRO FÜR ARBEITSSICHERHEIT
UND AUSBILDUNG**

AUSBILDUNG • WEITERBILDUNG • UNTERWEISUNG

Stephan Zettl

Schmelzerweg 15
94566 Riedlhütte

Tel.: 08553 9788900
Mobil: 0151 59079088

Ausbildung für Bediener von

- Flurförderzeugen (Gabelstapler)
- Hubarbeitsbühnen
- Hallenkrane
- Teleskopiermaschinen
- sowie Ausbildung zum Brandschutzhelfer

Wir produzieren Sicherheit!

www.baa-ausbildung.de | info@baa-ausbildung.de

Veranstungen Nationalpark/ Ferienregion:

Anmeldungen erforderlich unter Tel. 0800-0776650 o. nationalpark@fuerungsservice.de, falls nicht anders vermerkt.

psst..... tagesaktuelle Freizeitaktivitäten.

Wenn Sie oder Ihr Verein Veranstaltungen planen, können Sie diesen Veranstaltungskalender gern mit den Daten füttern. Bitte setzen Sie sich dafür mit der Tourist-Info in Riedlhütte (Tel. 08553-8919 201) in Verbindung.

28.10. - 06.11.2022: Kürbissuche auf dem Baumwipfelpfad.

2. November: Trauernachmittag für den Pfarrverband Grafenau um 16 Uhr im Pfarrheim Grafenau; um 18 Uhr gedenken wir in einem Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ der verstorbenen Angehörigen.

5. November: Ehrenabend des DJK SV St.Oswald im Vereinsheim 19 Uhr.

10. November: Seniorennachmittag

im Pfarrheim St. Oswald um 14 Uhr mit. Diavortrag: „Glanzlichter Portugal“ - Referent H. Stadler

11. November: Martinszug und Martinsfeier des Kindergartens St.Oswald um 16 Uhr

25. November: Vortrag über die Mythen der Kelten mit Jakob Wünsch. Ohetal-ler-Vereinsheim, Zusammenkommen mit den Ohetalern - Veranstaltungsreihe in Zusammenarbeit mit dem Kulturkreis

Freyung-Grafenau, der KEB und dem Karl-Klostermann-Verein um 15:30 Uhr.

26. November: Weihnachtsfeier des EC Höhenbrunn im Gasthaus Bauer, Höhenbrunn um 19 Uhr.

26. November: Christbaumfeier am Buskreisel vor der Schule Riedlhütte. Beginn um 17 Uhr. Adventsmarkt des Frauenbunds Riedlhütte beginnt um 14 Uhr. Näheres siehe S. 4

Bitte beachten: Vom 7. November bis 25. Dezember finden keine Führungen im Nationalpark statt. Ab dem 26. November startet das Winterprogramm.

Weitere Infos zu Führungen und auch zu den Hygieneregeln finden Sie auf <https://www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de/besucher/fuehrungen> oder www.ferienregion-nationalpark.de. Bitte prüfen Sie auch, ob die Veranstaltung, aufgrund der aktuellen Corona Zahlen auch statt finden kann.

Gemeinde St. Oswald-Riedlhütte



Rathaus St. Oswald

Lusenstr. 2, 94568 St. Oswald

Öffnungszeiten: MO-FR 8-12 Uhr
MI 14-17.30 Uhr

Auf Grund der Gleitzeitregelung sollten für Anträge bzw. Beratung zur Vermeidung von Wartezeiten mit dem jeweiligen Sachbearbeitern Termine vereinbart werden.

Amt (08552) 9611 - 10

poststelle@sankt-oswald-riedlhuette.de

Bürgeranlaufstelle - Simon Schneck

Vorzimmer@sankt-oswald-riedlhuette.de

Bürgermeister Andreas Waiblinger	- 22
buergermeister@sankt-oswald-riedlhuette.de	
Nina Vater - Geschäftsleitung	- 20
nina.vater@sankt-oswald-riedlhuette.de	
Florian Peterek- Finanzverwaltung, Kämmerei	- 33
florian.peterek@sankt-oswald-riedlhuette.de	
Christian Sammer - Steueramt	-32
christian.sammer@sankt-oswald-riedlhuette.de	
Stefanie Brunner - Gewerbe-, Sozialamt	-23
Freitag nicht besetzt	
stefanie.brunner@sankt-oswald-riedlhuette.de	
Simon Eider - Kassenverwalter	- 30
simon.eider@sankt-oswald-riedlhuette.de	
Sabine Hobelsberger - Einwohnermeldeamt-34	
sabine.hobelsberger@sankt-oswald-riedlhuette.de	
Simon Schneck-Bauamt/Bürgerbüro	-29
simon.schneck@sankt-oswald-riedlhuette.de	

Wasserwerk: außerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses melden Sie Störungen bei der Zentrale „Waldwasser“ unter (09938) 919330.

Ärzte:

Arztpraxis Riedlhütte (08553) 2713
Zahnärzte Riedlhütte Thomas u. Maria Denk (08553) 6931

Museum:

Waldgeschichtliches Museum (08552) 9748890

Touristinformation:

Touristinformation Riedlhütte (08553) 8919201

**PRADL
BESTATTUNGEN**

Miteinander stark sein, füreinander da sein.

Bahnhofstraße 12, 94078 Freyung, Tel.: 08551 / 6471
Stadtplatz 14, 94481 Grafenau, Tel.: 08552 / 974924

Website: www.Bestattungen-Pradl.de
E-Mail: info@bestattungen-pradl.de
Facebook: [Bestattungen Pradl](https://www.facebook.com/BestattungenPradl)
Instagram: [bestattungen_pradl](https://www.instagram.com/bestattungen_pradl)

Stefan Pradl mit Team

Dolce vita und savoir vivre

Klassenfahrten nach England, Frankreich und in andere europäische Länder gehören zum festen Programm der Staatlichen Realschule Grafenau – eigentlich. Denn der diesjährige Abschlussjahrgang musste in den letzten Jahren pandemiebedingt auf solche Fahrten in die europäischen Nachbarländer verzichten und konnte somit seine während der Schullaufbahn erworbenen Sprach-Kenntnisse bisher nicht live vor Ort erproben. Diese Überlegungen trugen dazu bei, dass sich zwei Abschlussklassen der Staatlichen Realschule Grafenau für eine Fahrt nach Trier entschieden haben – kann man doch in diesem Dreiländereck so viele, nicht nur für die „Franzosen“ interessante europäische Orte und Städte besichtigen, während sich die anderen beiden Klassen als Ziel Italien und dort das reizvolle Städtchen Peschiera am südlichen Gardasee ausgesucht haben. Bestens gelaunt machten sich zu Schuljahresbeginn deshalb alle vier Klassen auf den Weg.

Im Verlauf der Woche wartete auf beide Gruppen ein reizvolles Programm: während die einen die Römerstadt Trier, Luxemburg und mit Metz das französische Ausland erkundeten, standen bei den anderen so charmante Städte wie Limone, Malcesine, Sirmione und Verona auf dem Plan.

Natürlich darf auf einer solchen Fahrt nicht nur Kultur auf dem Programm stehen, sondern auch der Spaß sollte nicht zu kurz kommen. Und so machten sich gegen Ende der Woche die einen auf in das „Phantasialand“ in Brühl, während die anderen dem „Gardaland“ einen Besuch abstatteten. Für jedes Temperament fand sich in diesen Freizeitparks das richtige Fahrgeschäft. Am Ende des Tages waren sich alle einig, dass diese ein absolutes Highlight der Fahrten darstellte.

Am Freitag führten die erlebnisreichen und kurzweiligen Studienfahrten der Abschlussklassen wieder zurück nach Grafenau. Geblieben sind viele positive Eindrücke von besonderen Erlebnissen, ganz nebenbei eine Festigung der Klassengemeinschaft und Dankbarkeit und Zufriedenheit über für alle Beteiligten gelungene Studienfahrten.

Dass dies tatsächlich stimmt, bewiesen die Klassensprecher der zehnten Klassen am nächsten Schultag: Sie überreichten den begleitenden Lehrkräften Lisa Koch, Daniela Schiller, Stephan Wiltschko und Verena Lohmann für die Klassen 10c und 10d und Andreas Apfelbacher, Maria Braml, Robert Helm und Sabine Pinter für die Klassen 10a und 10b als kleines Dankeschön jeweils Blumen und eine von allen unterschriebene Karte.



Foto/Text: RS Grafenau



Goldener Steig 35
94568 Sankt Oswald
Tel. +49 (0) 8552/91491
Fax +49 (0) 8552/91492
Mobil 0171 883 02 80
info@heizung-praml.de

Haus- u. Energietechnik
Heizung - Solar - Sanitär



KFZ & TRANSPORTE EICHINGER
Höhenbrunnerstr. 21 | 94568 St. Oswald | Tel. 08552 2492

Versicherungslösungen
für Deinen Lebensweg!



#werdeFAN

FAN Finanzmakler
am Nationalpark
individuell | persönlich | fair.

Manuel Fellner
St. Oswald
Mobil 0175 5905290
Rechtliche Erstinformation unter
www.fan-versichern.de

**ARZTPRAXEN
RIEDLHÜTTE
NEUSCHÖNAU**



**Allgemeinmedizin
Sportmedizin
Betriebsmedizin**

Pocherstrasse 8, 94566 Riedlhütte Tel: 08553-2713 www.praxis-riedlhuette.de Schönangerstrasse 4, 94556 Neuschönau Tel: 08558 - 736

Kooperation von FFW Neuschönau und Heinz-Theuerjahr-Grundschule

Der alljährliche angekündigte Feuerprobearm ist ohnehin eine aufregende Übung für die Schülerinnen und Schüler der Heinz-Theuerjahr-Schule. Dieses Jahr aber machte die Freiwillige Feuerwehr



Neuschönau diese zu etwas ganz Besonderem.

Nachdem der Alarm ertönte, alle das Schulhaus verlassen und sich geordnet am Sammelplatz eingefunden hatten, hörte man bereits das Martinshorn. Zur Überraschung der Schülerinnen und Schüler fuhr das Feuerwehrauto der FW Neuschönau die Schulstraße hoch und blieb in unserem Pausenhof stehen. Eilig stiegen die freiwilligen Helfer aus, legten die Schläuche aus und zwei von ihnen gingen sogar mit Gasmasken ins Schulhaus, da noch Personen im Gebäude vermutet worden waren.

Beeindruckt verfolgten Groß und Klein das Schaffen und nachdem die Feuerwehrleute die Situation für gesichert erklärten, durften die Kinder noch das Feuerwehrauto begutachten. Durch die gelungene Kooperation wurde diese wichtige Übung, welche den Schülerinnen und Schülern sowie allen Mitarbeitern Handlungssicherheit für den Ernstfall vermitteln soll, zu einem tollen Erlebnis. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei allen beteiligten Feuerwehrleuten.

HTS

Flammenstrolche erkunden den Zauberwald

Bei strömendem Regen trafen sich die Flammenstrolche am Parkplatz Bienstand zu einer Wanderung. Nach einem kurzen Weg zum Wald stiegen wir durch einen aus Sieben (magische Zahl) verschiedenen Hölzern geflochtenen Ring in den Zauberwald. Dort lernten die Kinder viele interessante Dinge. Erste Station war eine kleine Pilzkunde. Die Kinder hörten aufmerksam zu als ihnen Eichinger Josef erklärte wie eine Symbiose zwischen Baum und Pilz funktioniert. Dann ging's weiter zur Fuchshöhle. Dort hörten wir interessantes über den Fuchs. Ein Stück weiter des Weges zeigte uns Josef kleine Fichtenbäumchen die von den Rehen verbissen waren. Er erklärte uns das zu viele Rehe schlecht für die kleinen Bäume sind. Aber ein paar schaden nicht und sind auch gut für den Wald. Beim nächsten Halt gab es interessantes über ein anderes Tier zu hören. Wir mussten dann erraten um was es sich handelt. Es war der Luchs. Fast am Gipfel angekommen gab es nochmal interessantes über ein weiteres Tier zu hören. Über die Entstehung eines Rudels und über das Zusammenleben in einem Solchen. Natürlich wussten die Kinder wovon Josef sprach. Es war der Wolf. Am Gipfelkreuz angekommen machten wir keinen Halt, da es keine Aussicht gab und es immer noch regnete. Nach einem kurzen Abstieg ging es zum Aufwärmen in Eichingers Waldhütte. Dort wurden bereits über

dem offenen Feuer Würstl gegrillt und allerlei andere Leckereien standen für die Kinder und Betreuer bereit. Nach einer kurzen Stärkung bekamen die Kinder noch eine Geschichte über das Zusammenleben von Mensch und Wolf früher und heute vorgelesen. Diese regte Einige zum Nachdenken an. Zum Schluss verabschiedeten wir noch Anna Zellner aus unserer Mitte. Anna scheidet mit Erreichen des 12. Lebensjahres aus. Wir wünschen ihr weiterhin alles Gute. Vor dem Rückweg zum Parkplatz mussten wir noch durch unseren sieben hölzernen Ring aus dem Zauberwald treten. Alle waren sich darüber einig, dass es ein gelungener Nachmittag war, trotz des Regens und des teilweise heftigen Windes.

Foto/Text: FF Riedlhütte



RoBi Fussbodenmarkt GmbH
Am Schacherfeld 1 | 94104 Tittling

Tel. 08504 9548502

Fax 08504 9548503

info@robi-fussbodenmarkt.de



FUSSBODENMARKT

Echtholzparkett | Bio-Vinyl-Boden | Vinyl
Bambus | Kork | Laminat | OSB-Verlegeplatten
Terrassendielen | Deckenpaneele
Holzbriketts | Zubehör

www.robi-fussbodenmarkt.de

Der Herbst ist da!

Erntedank und Apfelernte im Kindergarten St. Oswald

Was ist Erntedank und warum feiern wir Erntedank? Diese Fragen haben die Kinder aus dem Kindergarten St. Oswald beschäftigt. Beim Erntedankfest wird heutzutage nicht nur Gott und der Natur gedankt, sondern auch den Bauern und Arbeitern, welche die gute Ernte mit harter Arbeit einbringen. Das Erntedankfest wird somit nicht nur innerhalb der Kirche, sondern auch auf Bauernmärkten, in den Familien zuhause oder auf Dorffesten zelebriert. Gerade heutzutage hat das Fest wieder einen wertschätzenden und nachhaltigen Charakter.

So gab es auch verschiedene Aktionen für die Kinder. Bei den gemeinsamen Spaziergängen wurden Blätter und Kastanien gesammelt. Diverse Bastelstücke bereichern nun den Kindergarten mit schöner herbstlicher Dekoration. Und es wurde gemeinsam gebacken. Die Sonnenkinder (Vorschulkinder) durften für ihr eigenes Brot den Teig herstellen. Es wurde fleißig geknetet und geformt. Das fertige Brot aßen sie gemeinsam zur Erntedankfeier im Kindergarten. Die „kleinen“ Marienkäferkinder halfen bei der Apfelernte. Auf dem Kindergartengrundstück gibt es sowohl einen Apfel- als auch einen Birnenbaum. Zusammen mit der Erzieherin Katrin Büttner und Kinderpflegerin Katrin Schmid wurden die selbstgepflückten Äpfel zu Apfelkuchen und Apfelsaft verarbeitet. Angefangen vom Pflücken, zum Waschen, Schneiden, Backen, ... und letztendlich zum leckeren Essen und Trinken. Eine gelungene Vielfalt und ein Fest für alle Sinne.

(Text/Fotos: Kiga St. Oswald)



vhs Kurs

- 07.11.2022 18:15 Uhr Orientalischer Tanz: Tanz und Technik
- 07.11.2022 19:00 Uhr EDV-Grundausbildung WORD-Stufe 2
- 08.11.2022 17:00 Uhr Knochengesund essen – in Theorie und Praxis
- 08.11.2022 18:00 Uhr Nichts ist Abfall – Permakultur im Alltag
- 08.11.2022 18:30 Uhr Schwimmkurs für Erwachsene
- 09.11.2022 16:00 Uhr Moderner Kindertanz für Kinder von 4 bis 5 Jahren
- 09.11.2022 18:00 Uhr Vortrag: Warum esse ich?
- 09.11.2022 18:30 Uhr Tanzkurs für Anfänger und Brautleute
- 10.11.2022 19:00 Uhr Klangmeditation/ Klangreise
- 10.11.2022 19:00 Uhr Tinnitus-Lärm im Ohr
- 12.11.2022 14:00 Uhr Kräuter-Workshop – Herbst – Farbenspiel für alle Sinne
- 16.11.2022 19:00 Uhr Erben ohne Scherben!?
- 17.11.2022 19:00 Uhr Für ein gutes Zusammenspiel: Übungen zur Stärkung der Koordination
- 19.11.2022 09:30 Uhr Eigene Webseite mit WordPress & Divi erstellen
- 19.11.2022 10:00 Uhr Rauchfrei ins neue Jahr
- 19.11.2022 10:00 Uhr Käse selber machen ist (k)eine Wissenschaft
- 19.11.2022 18:00 Uhr Freude am Malen und Schreiben wecken
- 20.11.2022 15:00 Uhr So schmeckt der Herbst – Fanie`s Jahreszeitenküche
- 22.11.2022 19:00 Uhr Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- 23.11.2022 18:30 Uhr Klartext: Einfache Sprache – Leichte Sprache
- 23.11.2022 19:00 Uhr „Tax me now“ Millionäre für Vermögensgerechtigkeit in Deutschland
- 25.11.2022 15:00 Uhr Unter Frauen: Mein liebes Tagebuch! Denken-schreiben-erinnern
- 28.11.2022 19:00 Uhr EDV-Grundausbildung EXCEL – Stufe 1
- 30.11.2022 17:30 Uhr Tschechisch für Fortgeschrittene

- 01.12.2022 17:30 Uhr Tschechisch A1 – Anfängerkurs
- 03.12.2022 13:30 Uhr Schwimmkurs für Kinder
- 03.12.2022 14:45 Uhr Schwimmkurs für Kinder
- 07.12.2022 18:30 Uhr Workshop: „Einfache Sprache“ – Verständlich schreiben lernen
- 11.12.2022 15:00 Uhr Fanie`s 4-Gang Weihnachtsmenü
- 12.12.2022 19:00 Uhr EDV-Grundausbildung EXCEL-Stufe 2
- 17.12.2022 14:00 Uhr Kräuter-Workshop-Winterzeit-Zeit der Einkehr und Besinnung

Viele weitere Kurse finden Sie in unserem neuen Programmheft, sowie im Internet

unter: www.vhs-freyung-grafenau.de

Gerne senden wir Ihnen auch ein Programmheft zu!

Anmeldung und Information:

vhs des Landkreises Freyung-Grafenau, Frauenberg 17, 94481 Grafenau, Tel. 08551/57-370



Frau Rosemarie Berger, aus Bad Alexandersbach schickt uns dieses Bild von Ihrem Bruder Mautner Dominik

100-jähriger Kalender im November

- 01.–07. Nochmals zum Monatsbeginn einige schöne Tage
- 08. Heute fällt Regen
- 11.–16. Der erste Schnee kommt
- 17.–30. Trübes und tristes Wetter

(Quelle: <https://www.100-jaehriger-kalender.com/wetter-2022>; Stephan Wild)

Kartenlegen vor Ort oder per Telefon



Große Legung 65 € (ca. 45-60 Min.)
Kleine Legung 35 € (ca. 20 Min.)

HerzLicht Praxis Christine & Carmen Frisch,
Lusenstr. 36, 94568 Sankt Oswald
Tel. 08552-9746391 www.herzlicht-sonnenberg.de



Spenglerei Riedl

GmbH & Co. KG
Geheimrat-Frank-Str. 42, 94566 Riedlhütte
Tel.: 0 85 53 / 97 82 04
Fax: 0 85 53 / 97 82 05
E-Mail: kontakt@spenglerei-riedl.de



Euer mobiles Restaurant

- Private Feste
- Firmenfeiern
- Vereinsfeiern



Telefon: 0171 485 11 06

PODOLOGISCHE FACHPRAXIS
FÜR MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE

HEINZ STEMPINSKI
Podologe



Abrechnung aller Krankenkassen für Diabetiker
Es begrüßt Sie Heinz Stempinski mit Team
Wir beraten und behandeln Sie qualifiziert!

Schwarzmaier Straße 3 · 94481 Grafenau
Mobil 0151 50560915
Termine nach tel. Vereinbarung/Hausbesuche

1. Vereidigung Nachrücker SPD

Mit Übernahme des Amtes des ersten Bürgermeisters durch GR Waiblinger (SPD) musste der Gemeinderat einen Nachrücker bestellen. In seiner Sitzung vom 04.08.2022 wurde als erste Nachrückerin der SPD Frau Ramona Hartinger festgestellt. Begrüßung der neuen Gemeinderätin durch Bürgermeister Waiblinger und Belehrung über die Rechte und Pflichten eines Gemeinderates, insbesondere sind die Bestimmungen der Gemeindeordnung hinsichtlich Teilnahmepflicht an Sitzungen, Sorgfalts- und Verschwiegenheitspflicht und Geheimhaltungspflicht zu beachten. Die Ablegung des Eids richtet sich nach Art. 31 Abs. 4 Gemeindeordnung. Frau Ramona Hartinger hat bereits schriftlich erklärt, dass sie die Wahl zum Gemeinderatsmitglied annimmt und bereit ist, den Eid nach Art. 31 Abs. 4 Gemeindeordnung zu leisten.

2. Bestellung in die einzelnen Ausschüsse und Verbände

Durch das Ausscheiden von GR Waiblinger sind auch dessen Ausschuss – und Verbandsplätze neu zu vergeben. GR Waiblinger war Ausschussmitglied im Ausschuss „Feuerwehr“, stellvertretendes Ausschussmitglied im Ausschuss „Tourismus und Gewerbe“ und im „Rechnungsprüfungsausschuss“ sowie Verbandsrat im Abwasserzweckverband Spiegelau und stellvertretender Schulverbandsrat im Schulverband Paul-Friedl-Mittelschule.

Ramona Hartinger wird die Positionen von GR Waiblinger übernehmen.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

„Die Gemeinderätin Ramona Hartinger wird zum Mitglied im Ausschuss für „Feuerwehr“, zum stellvertretenden Ausschussmitglied im Ausschuss „Tourismus und Gewerbe“ für GR Sterr und zum stellvertretenden Ausschussmitglied im Ausschuss „Rechnungsprüfung“ für GR Büttner sowie zur Verbandsrätin im Abwasserzweckverband Spiegelau und zur stellvertretenden Verbandsrätin beim Schulverband Paul-Friedl-Mittelschule für GR Büttner bestellt.“

3. Wahl des 2. Bürgermeisters

Die Geschäftsleiterin erläuterte die für die Wahl des 2. Bürgermeisters maßgeblichen Grundsätze.

Insbesondere gab sie bekannt, dass derjenige Bewerber gewählt ist, der mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Erreicht dies im ersten Wahlgang kein Bewerber, ist Stichwahl erforderlich.

GR Pleintinger (FBL) schlug als 2. Bürgermeister GR Segl vor.

GR Bachfischer (CSU) schlug als 2. Bürgermeister GR Höcker vor.

Bei der anschließenden Wahl fungierten GRin Lang und GR Ranzinger, mit Einverständnis des Gemeinderats, als Wahlausschuss.

Die geheime schriftliche Wahl hatte folgendes Ergebnis:

1. Zahl der abgegebenen Stimmzettel: 14

2. Gültige Stimmen: 14

Von den 14 gültigen Stimmen entfielen auf:

GR Segl 8 Stimmen und auf GR Höcker 6 Stimmen.

Der Wahlausschuss stellte auf Grund des Wahlergebnisses fest, dass damit GR Segl zum 2. Bürgermeister gewählt ist. GR Segl nahm die Wahl zum 2. Bürgermeister an.

4. Vereidigung des 2. Bürgermeisters

1. Bürgermeister Waiblinger nahm dem zum 2. Bürgermeister gewählten GR Segl den Eid gem. Art. 27 Abs. 1 Kommunalwahlbeamtengesetz (KWBG) ab.

Eidesformel:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und Ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

5. Bestellung zum Eheschließungsstandesbeamten

Nach § 2 Abs. 3 der Verordnung zum Vollzug des Personenstandsgesetzes können die Gemeinden einen ihrer Bürgermeister zum Trauungsstandesbeamten bestellen, ohne dass er die besonderen Voraussetzungen nach § 2 Abs. 1 Personenstandsverordnung zu erfüllen braucht, sofern sein Aufgabenbereich als Standesbeamter auf die Vornahme von Eheschließungen und Begründung von Lebenspartnerschaften beschränkt wird. Die Amtszeit dieser Standesbeamten endet regelmäßig mit dem Ablauf ihrer eigenen Amtszeit als Bürgermeister.

An die Bürgermeister werden keine fachlichen Anforderungen gestellt. Die Bürgermeister sind dabei befugt, im Zusammenhang mit der Eheschließung und der Begründung von der Lebenspartnerschaft sowohl erforderlichen Beurkundung und Eintragung im Eheregister und im Lebenspartnerschaftsregister vorzunehmen, als auch erstmals Personenstandsurkunden auszustellen sowie Namensklärungen anlässlich der Eheschließung oder der Begründung der Lebenspartnerschaft und darauf bezogene Anchlussklärungen zu beglaubigen oder zu beurkunden. Sie unterliegen jedoch nicht der laufenden Fortbildungsverpflichtung. Andererseits erfordert auch eine auf die Vornahme von Eheschließung oder Begründung von Lebenspartnerschaften beschränkte Tätigkeit als Standesbeamte gewisse personenstandsrechtliche Grundkenntnisse. Die Teilnahme einer Kurzschulung wird daher empfohlen, ist aber keine Bestimmungsvoraussetzung.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Beschluss 1: (ohne Bgm. Waiblinger) „Der 1. Bürgermeister Andreas Waiblinger wird mit Wirkung zum 26.07.2022 zum Standesbeamten bestellt. Der Aufgabenbereich wird auf die Vornahme von Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften beschränkt.“

Nunmehr ist es zudem möglich, dass für eine Gemeinde auch mehrere ihrer Bürgermeister zu Standesbeamten mit eingeschränktem Aufgabenbereich bestellt werden. Damit kann man nunmehr Wünschen, nach Eheschließungen bzw. Begründungen von Lebenspartnerschaften, leichter Rechnung tragen. Für die Bestellung ist lediglich ein Beschluss des Gemeinderates und die Aushängung einer Urkunde erforderlich.

Beschluss 2: (ohne 2. Bgm. Segl) „Der 2. Bürgermeister David Segl wird mit Wirkung zum 01.10.2022 zum Standesbeamten bestellt. Der Aufgabenbereich als Standesbeamter wird auf die Vornahme von Eheschließungen/Begründung von Lebenspartnerschaften beschränkt.“

6.1. Tekturantrag zum Neubau eines Bungalows mit Vierfachgarage, Geräteraum und Sommergarten auf der Fl.Nr. 601/2 und Fl.Nr. 601/3 (Lusenstraße 9)

Das Bauvorhaben wurde bereits durch Antrag auf Baugenehmigung in der Sitzung am 23.09.2021 behandelt und genehmigt.

Nun wurde ein Tekturantrag gestellt, weil sich das Haus vergrößert hat und die Garagen gedreht wurden.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

„Der Gemeinderat stimmt dem Neubau eines Bungalows mit Vierfachgarage, Geräteraum und Sommergarten auf der Fl.Nr. 601/2 und Fl.Nr. 601/3, Gmkg. St. Oswald zu.“

6.2. Bauantrag zum Neubau eines Pferdestalles mit Futterkammer auf der Fl.Nr. 601/2 und Fl.Nr. 601/3 (Lusenstraße 9)

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

„Der Gemeinderat stimmt dem Neubau eines Pferdestalles mit Futterkammer auf der Fl.Nr. 601/2 und Fl.Nr. 601/3, Gmkg. St. Oswald zu.“

6.3. Bauantrag zum Neubau eines Lagerraumes auf der Fl.Nr. 610/3 (Am Prinzenstein 16)

Im Flächennutzungsplan ist das Grundstück als ortsgestaltende Freifläche gekennzeichnet. Auf oben genannten Grundstück wird derzeit ein Wohnhaus errichtet. Dies genehmigte der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 22.04.2021.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

„Der Gemeinderat stimmt dem Neubau eines Lagerraumes auf der Fl.Nr. 610/3, Gmkg. St. Oswald zu.“

6.4. Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf der Fl.Nr. 1986/25 (Bürgermeister-Schmutzer-Straße 5)

Das Bauvorhaben wurde durch Antrag auf Baugenehmigung eingereicht, es wird der Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage beabsichtigt. Das Bauvorhaben befindet sich im Bebauungsplan „Riedlhütte-Nord“.

Folgende Befreiungen beantragt:

3.3 Vorgeschriebene Firstrichtung: Die Firstrichtung ist um 90° gedreht.

4.1 Hauptgebäude – Verhältnis Länge zu Breite 1.3 : 1.0: Hauptgebäude – Verhältnis Länge zu Breite 1.2 : 1.0

4.3.1. Einfriedungen – zum öffentlichen Straßenraum sind nur Holzlattenzäune zulässig
Zum öffentlichen Straßenraum soll ein Maschendraht- oder Metallzaun gesetzt werden.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

„Der Gemeinderat stimmt dem Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und den dazugehörigen Befreiungen des Bebauungsplanes Riedlhütte-Nord auf der Fl.Nr. 1986/25, Gmkg. St. Oswald zu.“

6.5. Bauantrag zu einer Garagenerweiterung inkl. Einbindung der Bestandsgaragen in Holzständerbauweise mit Bodenplatte und Pultdach auf der Fl.Nr. 1865/4 (Glasersteig 17)

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

„Der Gemeinderat stimmt der Garagenerweiterung inkl. Einbindung der Bestandsgaragen in Holzständerbauweise mit Bodenplatte und Pultdach auf der Fl.Nr. 1865/4, Gmkg. St. Oswald zu.“

6.6. Bauantrag zum Neubau einer Garage mit Nebenraum auf der Fl.Nr. 1694 (Lusenäcker 1)

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

„Der Gemeinderat stimmt dem Neubau einer Garage mit Nebenraum auf der Fl.Nr. 1694, Gmkg. St. Oswald zu.“

6.7. Verlängerung des Vorbescheides zur Errichtung eines Wohnhauses mit Garage auf den Fl.Nrn. 2015 und 2015/7 in Riedlhütte

Das Landratsamt Freyung-Grafenau hat bereits mit Bauvorbescheid vom 16.09.2010 die Genehmigung zur Errichtung eines Wohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 2015, 2015/7, Gmkg. St. Oswald erteilt.

Des Weiteren hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 04.07.2019 diesen Vorbescheid bereits mehrmals verlängert.

Nun ging am 22.08.2022 bei der Gemeindeverwaltung ein weiterer Verlängerungsantrag für den Zeitraum von 2 Jahren für diesen Bauvorbescheid ein.

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

„Der Gemeinderat stimmt dem Verlänge-

rungsantrag des Bauvorbescheides zur Errichtung eines Wohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 2015, 2015/7, Gmkg. St. Oswald, für den Zeitraum von 2 Jahren (bis 22.09.2024) zu.“

6.8. Bauantrag zur Errichtung eines Gartenhauses sowie die Errichtung eines überdachten Zugangs zum bestehenden Wohnhaus auf der Fl.Nr. 558 (Lusenstraße 6)

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

„Der Gemeinderat stimmt der Errichtung eines Gartenhauses sowie der Errichtung eines überdachten Zugangs zum bestehenden Wohnhaus auf der Fl.Nr. 558, Gmkg. St. Oswald zu.“

6.9. Bauantrag zur Errichtung einer Doppelgarage auf der Fl.Nr. 2007/1 (Ziegelhüttenweg 17)

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

„Der Gemeinderat stimmt der Errichtung einer Doppelgarage auf der Fl.Nr. 2007/1, Gmkg. St. Oswald zu.“

7. Regionalbudget 2023

Der ILE Nationalpark Gemeinden beabsichtigt für das Jahr 2023 beim Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) die Förderung eines Regionalbudgets zu beantragen. Im Falle der Bewilligung durch das ALE erfolgt die Förderung nach den hierfür geltenden Bestimmungen. Die ILE Nationalpark Gemeinden ruft unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch das ALE und unter Berücksichtigung der hierfür festgelegten Bedingungen zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets auf. Durch diese Förderung ermöglicht die ILE die Umsetzung von Kleinprojekten. Eine Förderung ist gerade jetzt in den schwereren Zeiten von großer Wichtigkeit. Mit dem Regionalbudget setzt die ILE erneut ein klares Zeichen für das Ehrenamt, innovative Kleinprojekte verwirklichen zu können. Die Abgabe der Förderanfragen muss spätestens bis zum 02. November 2022 in der ILE-Geschäftsstelle erfolgen. Das erforderliche Antragsformular und das Merkblatt mit ergänzenden Hinweisen stehen im Internet auf der Gemeindehomepage oder der ILE – Homepage zur Verfügung. Als Ansprechpartner für alle Fragen rund um

das Regionalbudget steht Herr Willi Biermeier zur Verfügung.

Wie auch in den Vorjahren freut sich der ILE-Zusammenschluss auf viele interessante Anträge und auf die weitere Unterstützung der ILE-Region.

8. ÖPNV Modellprojekt FRG: neue Buslinien

Erweiterung des öffentlichen Nahverkehrs im Rahmen der ÖPNV – Modellregion des Landkreises.

Das Angebot der beiden Linien 200 und 201 (in Richtung Passau) wird ab Mitte Oktober 2022 erfreulicherweise ausgebaut und damit stark verbessert.

Beide Linien werden in Tittling zusammengeführt, von wo aus eine Linie nach Passau weiterfährt.

Dadurch konnten auf beiden Linien zum einen die Fahrtenzahlen nach Passau erhöht werden. Zum anderen wurden auf der Linie 201 unsere Ortsteile Höhenbrunn und St. Oswald sowie die Gewerbegebiete Reismühle, Elsenthal und Haus im Wald angebunden, was gerade für Arbeitspendler in diesem Bereich interessant bzw. von Vorteil sein wird. Künftig ist es daher kein Problem mehr mehrmals täglich die Strecke zwischen Riedlhütte bzw. St. Oswald nach Passau und wieder zurück zu nutzen und dies auf direktem Wege bzw. ggf. mit einem kurzen Umstieg in Tittling.

In diesem Zusammenhang möchten wir noch darauf hinweisen, dass am 04.10.2022 die Mobilitätsplattform frgmobil.de des Projekts „Digitale Mobilitätsinnovationen in Freyung – Grafenau“ (DiMoFRG) in Betrieb gehen wird. Sie ermöglicht eine einfache Verbindungsauskunft von A nach B sowie digitale Reservierung von Rufbussen.

9. Widmung der Ortsstraße am Parkplatz Ost in Riedlhütte

Durch die Ausweisung des Wohnmobilstellplatzes am Parkplatz Ost in Riedlhütte soll dieser gewidmet werden, damit er mit einer Adresse versehen werden kann.

Der Campingplatz befindet sich auf dem Grundstück Fl.Nr. 1980/1, Gemarkung St. Oswald, im Einmündungsbereich der Kreisstraße FRG 45, in Riedlhütte, Gemeinde St. Oswald-Riedlhütte, Landkreis Freyung-Grafenau und wird zum öffentlichen

Gemeindeplatz gewidmet. Träger der Bau- last ist die Gemeinde St. Oswald-Riedlhütte.

Vorschläge: „Platz im Ohetal“ oder „Ohetal“

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

„Der öffentliche Gemeindeplatz soll als „Platz im Ohetal“ gewidmet werden. Danach erhält er die Hausanschrift „Platz im Ohetal 1“.

10. Feststellungsbeschluss: Jahresabschluss Strom und Wasserversorgung 2019

Der Jahresabschluss der Strom- und Wasserversorgung mit einem Überschuss von 79.970 € stellt im Gegensatz zu der Ertragslage 2018 mit einem Verlust von 82.843,49 € eine deutliche Verbesserung dar.

Ertragsseitig ist bei der verrechneten Wasserabgabemenge ein Zugang der Betriebserträge um 120.046,09 € oder 46,95 % auf 375.711,04 € zu verzeichnen. Die Stromeinspeisevergütung stieg um 10.257,77 € oder 27,25 % auf 47.907,38 € an. Bei den restlichen Erlösen ist ein Anstieg von 86.659,19 € oder 458,88 % auf 110.806,16 € zu verzeichnen (Verkäufe).

Gesamt ergibt das eine Ertragssteigerung von 216.218,00 € oder 67,93% auf 534.509,58 €. Aufwandsseitig ergaben sich folgende wesentlichen Änderungen. Die Materialaufwendungen lagen bei 136.639,99 € (108.212,69 €). Die Personalkosten lagen bei 67.868,17 € (63.960,29 €). Bei den Abschreibungen und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurde ein Kostenanstieg in Höhe von 1.265,10 € (0,76%) auf 164.872,29 € verzeichnet. Die restlichen Aufwendungen lagen bei 18.506,56 € (18.785,24 €).

Gesamt ergibt das einen erhöhten Aufwand um 56.677,45 € oder 14,13% auf 455.684,52 € (401.135,07 €)

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

„Der Jahresabschluss 2019 wird mit einer Bilanzsumme von 1.943.537,43 € und einem Jahresüberschuss von 76.970,06 € festgestellt.

Der Überschuss 2019 soll zur Tilgung bestehender Verlustvorträge verwendet werden.“

Reichenberger Wehr blickt zurück und schaut nach vorn

Am 2. Oktober fand im Dorfhäus Reichenberg die 142. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Reichenberg e. V. statt.

1. Vorsitzender Tobias Seidl blickte in seinem Bericht auf das abgelaufene Vereinsjahr zurück. Neben dem Weihnachtsrätselweg 2021 und Osterspaß 2022 konnte auch das Sonnwendfeuer endlich wieder entzündet werden. Es war eine klasse Veranstaltung, ganz traditionell mit Bienstandmesse, schönem Wetter und vielen Besuchern, so Seidl. Er danke den fleißigen Helfern, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre aber genauso auch den Besuchern, die zeigten in Reichenberg wird gern gefeiert. Auch ein Besuch bei der Partnerfeuerwehr Hühnerschrei in Österreich stand auf dem Programm der Wehr. Kassier Johannes Wolf berichtet von einem stabilen und positivem Kassenstand, welcher sich nach der ausgefallenen Fahnenweihe 2020 wieder erholt.

Beim Punkt Ehrungen konnte Vorstand Tobias Seidl die Mitglieder Eichinger Josef, Schmid Anton, Seidl Georg und Wolf Siegfried zu Ehrenmitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Reichenberg ernennen. Seinem Vorgänger Stephan Zettl wurde das goldene Ehrenkreuz der Reichenberger Wehr verliehen. Er dankte ihnen allen für Ihre Dienste rund um das Vereinswesen der Feuerwehr Reichenberg und hofft auch weiterhin auf sie zählen zu können.

Für das kommende Vereinsjahr sind am 17.12.2022 eine Weihnachtsfeier, am 26.12.2022 die Christbaumversteigerung sowie am 17. Juni 2023 das Sonnwendfeuer geplant. Der Weihnachtsrätselweg soll ebenfalls wieder stattfinden und die Jahreshauptversammlung 2023 wird wieder am 02. Oktober abgehalten.

Aktuelle Infos und Termine rund um den Feuerwehrverein Reichenberg gibt's unter www.ffw-reichenberg.de

Bundesligastammtisch Höhenbrunn unterwegs!!

Vom 8. – 10. Juli unternahmen die Bundesligastammtischler aus Höhenbrunn einen Ausflug. Als Ziel wurde Ainring angepeilt. Ainring ist eine Gemeinde im oberbayerischen Landkreis Berchtesgadener Land nahe der Stadt Salzburg.

Am frühen Freitagmorgen traf man sich im Stammlokal beim Bauer in Höhenbrunn. Nach einem ausgiebigen Weißwurstfrühstück und guter Laune ging es los. Während der Anfahrt wurde ein Zwischenstopp am schönen Königssee eingelegt und ein kleiner Spaziergang unternommen. Weiter ging es nun zum Ziel nach Ainring. Dort bezogen wir nach der Ankunft unsere Zimmer im schönen Hotel und Restaurant Ruperti Hof.

Am Samstag wurden die Wanderstiefel geschnürt und als Wanderziel wurde die Wimbachklamm bei Ramsau ausgesucht. Tosende Wasserfälle und eine Atemberaubende Natur begleiteten uns während der gesamten Wanderung. Am Abend ließ man den Tag bei Livemusik und geselligen Beisammensein ausklingen. Am Sonntag nach dem wir uns am Frühstücksbüffet ordentlich gestärkt hatten, traten wir die Heimfahrt an. Am Waginger See wurde noch Halt gemacht und bei herrlichem Wetter der See erkundet. Natürlich durfte ein kleiner Frischschoppen nicht fehlen. Beim Gaißinger im Gasthof Schlossbräu in Haselbach wurde noch zum Abendessen gemütlich eingekehrt ehe es zurück nach Höhenbrunn ging.

Fazit des Stammtischausfluges: Es waren gemütliche und gelungene 3 Tage unter Freunden.



Foto/Text: Georg Seidl

Schulbustraining: sicher zur Schule und sicher wieder nach Hause

Die Klassen 1a und 1b der Heinz-Theuerjahr-Schule Neuschönau haben mit ihren Lehrerinnen, den Verkehrserziehern Frau Einberger und Herr König von der Polizeiinspektion Grafenau und dem Busfahrer vom Busunternehmen Sieghart ein Schulbustraining absolviert. Um Unfälle im Zusammenhang mit der Schulbusnutzung zu vermeiden, gilt es einiges zu beachten, wie die Kinder bei der Einweisung erfahren. Die Erstklässler wurden über das richtige Verhalten an der Bushaltestelle und am und im Bus aufgeklärt. Wie steige ich richtig in den Bus ein bzw. daraus aus? Was ist ein toter Winkel? Warum muss ich mich im Bus hinsetzen oder mich gut festhalten? All diese Fragen wurden auch beim Schulbustraining behandelt und praxisnah beantwortet. Die Kinder wurden für die Gefahren vor/neben und hinter dem Bus sensibilisiert, um mögliche Gefährdungssituationen erst gar nicht entstehen zu lassen. Freilich hatten die Schulkinder im Unterricht das richtige Verhalten beim Busfahren bereits vorab besprochen, doch bleiben beim konkreten Üben am Bus die Lerninhalte viel länger im Gedächtnis. Für diese wichtige Aktion gebührt der Polizei (Herr König, Frau Einberger) und dem Busunternehmen Sieghart mit seinem Busfahrer ein herzliches Dankeschön.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist, dass die Schüler*innen von den Verkehrsteilnehmern gut gesehen werden können. Deshalb wurden neongelbe „Warnüberwürfe“ an die Abc-Schützen verteilt, die die Kreisverkehrswacht Freyung in Zusammenarbeit mit der AOK Direktion Bayerwald, Deggendorf an die Schulen im Landkreis ausgegeben hat. Wichtig ist das Tragen der reflektierenden Überwürfe vor allem in der dunklen Jahreszeit. Dies wurde auch den Kindern von den beiden Polizisten nochmals besonders ans Herz gelegt. HTS



Einladung Vorstellung Natura 2000 Niederbayern

Vorstellung des Entwurfs am „Runden Tisch“ für die Landkreise Freyung – Grafenau und Regen am Mittwoch, den 16. November 2022 um 19.30 Uhr im Hotel „Zur Perle“, Marktplatz 30, 94157 Perlesreut.

Wir bitten, die bis dahin geltende Pandemie – Regelungen zu beachten. Eine Anmeldung bis zum 06.11.2022 ist erforderlich: Regierung von Niederbayern, Gerda.Wimmer@reg-nb.bayern.de oder 0871/8081839.

Hintergrund: unter der Bezeichnung „NATURA 2000“ wird ein europaweites ökologisches Netzwerk aus sogenannten Fauna – Flora – Habitat – (FFH -) und Vogelschutzgebieten zusammengefasst. Ziel des Netzes ist der langfristige Erhalt unseres heimischen Naturerbes. Auch das „Ilz – Talsystem“ ist als FFH – Gebiet ausgewiesen.

Weitere Angaben und Informationen sowie die Gebietskulissen finden sind im Internet auf der Seite des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz unter: <https://tinyurl.com/NaturaBayern>

Von Soft-Skills & mehr

Assessment-Training der Q12

Den richtigen Beruf zu finden ist eine enorme Herausforderung. Aber auch beim Einstellungsverfahren beim zukünftigen Arbeitgeber zu punkten muss erst einmal geschafft werden. Aus diesem Grund fand am LLG kürzlich ein Assessment-Center-Training für die Q12 statt, das von Elke Loibl von der AOK geleitet wurde.

Zuerst wurden die Schüler*innen über Allgemeines zum Assessment-Center informiert: Sie erfuhren den grundsätzlichen Ablauf einer solchen Veranstaltung und diskutierten über „Soft Skills“ wie zum Beispiel Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Selbstständigkeit oder ein selbstbewusstes Auftreten vor Zuhörern. Zudem wurden typische Übungen vorgestellt, die in einem Assessment-Center an die Bewerber gestellt werden. Darüber hinaus wurden verschiedene „verwickelte“ Fragen durchgespielt und über ihre geeignete Beantwortung nachgedacht. „Wie reagiere ich auf Fragen nach der Motivation, auf Fragen nach den eigenen Schwächen? Was, wenn der potenzielle Arbeitgeber nach Alternativen fragt, die auch in die engere Wahl gezogen worden sind?“ Dann ging es in die Praxis, indem die Selbstpräsentation ausprobiert werden konnte.

LLG




Eseliger Besuch im Rosenium



Die Bewohner vom Rosenium in St. Oswald bekamen tierischen Besuch. Sowohl Mensch als auch Tier freuten sich.

*Für ein Leben in
Würde und Menschlichkeit*

Angela Klessinger

 *Pflegedienst
St. Raphael*

Wir bieten Ihnen

- Häusliche Krankenpflege
- Grundpflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Hauswirtschaftliche Versorgungen

Kostenlose Beratung 24 Stunden erreichbar

*ambulanter Pflegedienst
St. Raphael*

Geheimrat-Frank-Str. 27, 94566 Riedlhütte
Tel.: 08553 / 97 97 70 Fax: 08553 / 97 97 72

Mail info@pflegedienst-st-raphael.de

Web www.pflegedienst-st-raphael.de

Rechtsanwälte Greß

Rüdiger Greß | Lukas Greß

Stadtplatz 9

94481 Grafenau

Tel. 08552 3703

08552 91585

Fax 08552 2561

E-Mail: ra.gress@t-online.de



KIENINGER-BAU

KIENINGER-BAU GmbH

Ranfelser Straße 17 · 94579 Zenting

Telefon 09907 530 · Fax 09907 1070

info@kieninger-bau.de · www.kieninger-bau.de

Antrittsbesuch beim neuen Bürgermeister

Bürgermeister Andreas Waiblinger konnte den Landtagsabgeordneten Max Gibis im Rathaus in St. Oswald-Riedlhütte begrüßen und berichtet von seiner



ersten Zeit als neuer 1. Bürgermeister. „Dank meiner Tätigkeit als 2. Bürgermeister sowie Dank meiner Vertretungszeit des 1. Bürgermeisters Peter Schwankl wurde ich nun nicht komplett ins kalte Wasser geworfen, wenn auch die Zeit gleich zu Beginn der Vertretung durchaus herausfordernd war“, berichtete Waiblinger dem Abgeordneten. „Generell fühle ich mich aber bereits angekommen und arbeite voller Tatendrang die anstehenden Aufgaben ab.“

Inhaltlich stehen wie in vielen anderen Kommunen auch die täglichen Pflichtaufgaben an. So spielen die Themen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung nach wie vor eine große Rolle bei den anstehenden Investitionen, wenn auch hier in den letzten Jahren bereits viel passiert ist. „Noch immer müssen wir einen Hochbehälter sanieren und auch die Kläranlage in Schönanger muss mittelfristig saniert werden“, so der Bürgermeister. Ähnlich stellt sich die Situation bei der Feuerwehr dar. „Wir haben mit der Zusammenlegung der Feuerwehren Reichenberg und Riedlhütte bereits gute Arbeit geleistet, aber es gibt dennoch weiterhin fünf Feuerwehren im Gemeindegebiet, bei denen viele Einsatzfahrzeuge zu ersetzen sind“, erklärt Andreas Waiblinger dem Abgeordneten die künftigen Herausforderungen. Dazu zählen auch der Neubau des Kindergartens, die Einrichtung eines Dorfladens sowie die Entwicklung des Klostergeländes.

Ein besonderes Vorhaben, das ebenfalls im Gemeindegebiet verfolgt werden soll, ist der Bau des Vier-Sterne Familienhotels „Family Nature Resort“ durch die Familie Schon, die das Familotel Schreinerhof in Schönberg betreibt. „Dieses Vorhaben wird die Gemeinde sicherlich voranbringen, von daher werde ich das Projekt voll und ganz unterstützen“, betont Bürgermeister Waiblinger.

Zuletzt kam er noch auf die Thematik Stabilisierungshilfen zu sprechen. Die Gemeinde St. Oswald profitierte in der Vergangenheit wie keine zweite Kommune von der Unterstützungsmaßnahmen des Freistaats. Nachdem die Gemeinde in diesem Jahr aufgrund gestiegener Gewerbesteuererinnahmen keine Stabilisierungshilfen mehr bekam, so möchte Bürgermeister Andreas Waiblinger für das kommenden Jahr auch aufgrund hoher Investitionen in die Pflichtaufgaben wieder Antrag stellen und bat MdL Max Gibis um Unterstützung. Der Landtagsabgeordnete sicherte ihm seine Unterstützung zu und bot dem neuen Bürgermeister an, sich bei allen Anliegen schnell und unkompliziert an sein Büro wenden zu können.

Quelle: www.max-gibis.de

Dorfhaus Reichenberg mit dem Gestaltungspreis ausgezeichnet

Den Gestaltungspreis 2022 der ILE Nationalparkgemeinden Bayerischer Wald erhielt das Dorfhaus Reichenberg. Herzlichen Glückwunsch dazu und danke für das große Engagement.



Facebookseite Dorfverein Reichenberg



**Andrea
Reitetschläger**
Schulstr. 3
94518 Spiegelau
0172 7820036

Fachfußpflege



SCHÄFEREI HEYN
Florian & Anja

Unser Angebot

- Fleisch- und Wurstspezialitäten von Ziege und Lamm
- Lammfelle/Schaffelle
- Schafwollbetten
- Decken/Kissen
- Schafmilchseife

Hochfeldstr. 19 94556 Neuschönau Tel. 08558 974577
Handy: 0151 25050261 web: www.schaeferei-heyn.de
Öffnungszeiten: MO + MI: 16-19 Uhr SA: 10-13 Uhr

Herzlichen Glückwunsch

zum 75. Geburtstag:
Gertrud Leonow, Riedlhütte

zum 93. Geburtstag:
Therese Simmet, Haslach
Irene Schreiner, Riedlhütte

zum 101. Geburtstag:
Maria Baumann, Riedlhütte

(Jubilare von 16.09 bis 15.10.2022)



Baumann Katharina, Riedlhütte zum 94. Geburtstag mit Gratulantin Monika Lang, 3. BGM und Pfarrer Tobias Keilhofer.

Wir trauern um:
Bichlmeier Christa, Riedlhütte - 68 Jahre

Daten bis zum 10.10.2022

Die widerrufliche Einwilligung zur Veröffentlichung im Rachelblatt gem. Art. 15 Bayer. Datenschutzgesetz (BayDSG) hat bei der Gemeinde zu erfolgen. Im Falle einer Bestattung außerhalb der Gemeinde St. Oswald-Riedlhütte hat dies der trauernde Angehörige ebenfalls mit der letzten Wohnortgemeinde abzuklären.



Liebl Berta, St. Oswald zum 92. Geburtstag mit Gratulantin Monika Lang, 3. BGM.

Veröffentlichung:

Alle Jubilare, die ihren Geburtstag bzw. das Ehejubiläum nicht veröffentlicht haben wollen, bitten wir, dies jeweils bis zum 15. des Vormonats bis 12 Uhr bzw. zum Redaktionsschluss bei der Gemeinde, Tel.: (08552) 9611 - 10, E-Mail: poststelle@sankt-oswald-riedlhuette.de zu melden. Möglich ist dies auch in der Tourist Info in Riedlhütte.



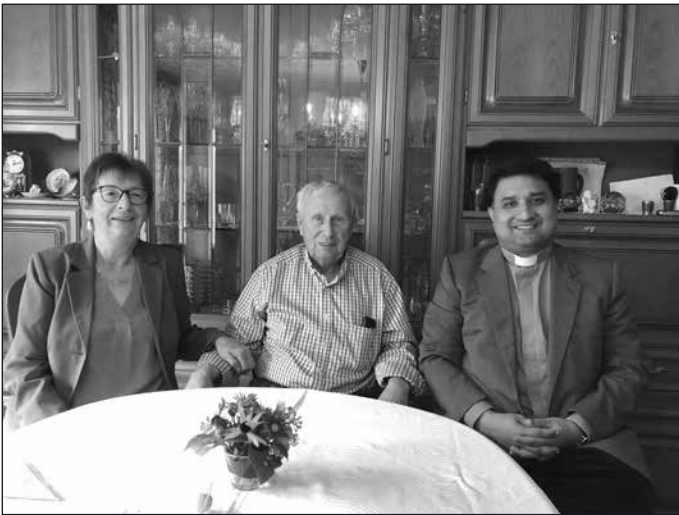
Liebl Annemarie, Reichenberg zum 90. Geburtstag mit Gratulanten Monika Lang, 3. BGM und Pfarrer Keilhofer.

Autohaus Richard Hable

BMW Vertragshändler MINI Service
Spitalstraße 33
94481 Grafenau
Tel. 08552/9607-0
www.bmw-hable.de



Freude am Fahren



Schreiner Johann, St. Oswald zum 80. Geburtstag mit Gratulantin Monika Lang, 3. BGM und Pater Boby.

Neue Lehrkräfte am LLG

Auch vier neue Lehrkräfte nahmen ihren Dienst am LLG auf. StRin Ste-



fanie Weber unterrichtet die Fächer Englisch und Französisch. StRin Katharina Biebl (Kunsterziehung) war bereits im Jahr 2017 am LLG und verstärkte kurzzeitig das Grafenauer Kollegium. Auch StRin Sandra Miller wurde mit einem Teil ihrer Stunden dem LLG zugeteilt für den Bereich Schulpsychologie und Mathematik. Ein weiteres bekanntes Gesicht nahm mit StR Dr. Stefan Hundsrucker seinen Dienst am LLG auf (D/G/Sk). LLG

Standesamt

Das für den Gemeindebereich St. Oswald-Riedlhütte zuständige Standesamt Grafenau bittet in standesamtlichen Angelegenheiten um entsprechende, vorherige telefonische Terminvereinbarung!

Telefon: 08552/9623-46

W seit 1947 **ahrschule**
WeiB www.fs-weiss.de

Grüber Str.3 94481 Grafenau
Lusenstraße 6 94568 St. Oswald
Mobil.: 0170/4344094

Ihr Fachbetrieb für
Fenster & Türen

Tel: 08552/974642
Fax: 08552/974643

Mit Ausstellung in Großarmschlag
www.fenster-tueren-bloechinger.de
info@fenster-tueren-bloechinger.de

Fenster-Türen
Blöchinger GmbH
Altenstein 36
94481 Grafenau

● Neu- und Gebrauchtwagen
● Reparaturen aller Fabrikate
● Werkstattersatzwagen
● Reifenservice
● TÜV und AU-Abnahme
● Unfallinstandsetzung
● System-Diagnose

LIQUI MOLY **WERKSTATT DES VERTRAuens** **LEISTUNGS GEBWAHRT**
Meisterbetrieb der KFZ-Innung

Auto-Technik Schmid

KFZ-Meisterbetrieb · Geheimrat-Frank-Straße 56
94566 Riedlhütte · Tel. 08553-91390 · FAX 08553-91391
e-Mail: Autotechnik-Schmid@t-online.de · www.autotechnik-schmid.de

SPORT EICHINGER 55 Jahre
Der weiteste Weg lohnt sich - Ihr Profi für Wintersport

Top Skiservice

NEU
Ski-Leasing für Kinder und Erwachsene!

TOLLE ANGEBOTE

- Alpin
- Freeski
- Tourenski
- Snowboard
- Langlauf
- Schneeschuhe
- Bekleidung

SPORT EICHINGER REICHENBERG
Herzogstr. 83 - 94566 Riedlhütte
Tel.08553-553 sport-eichinger@t-online.de
www.Sport-Eichinger.de

50 Schülerinnen und Schüler starten am LLG

Das neue Schuljahr startete für die Fünftklässler am Gymnasium Grafenau am ersten Schultag mit einer Willkommensfeier. Für die 50 Schülerinnen und Schüler, die am Gymnasium Grafenau in ihrer Schullaufbahn nun ein ganz neues Kapitel aufschlagen und nach ihrer Zeit an der Grundschule viel Neues entdecken dürfen, begann der erste Schultag am Landgraf-Leuchtenberg-Gymnasium zunächst mit einer großen Willkommensfeier. Das Motto, das das Schulteam extra für diesen besonderen Tag gewählt hatte, passte dazu natürlich auch: „Mir fällt ein Stein vom Herzen“ stand über der Willkommensfeier, die den neuen Fünftklässlern verdeutlichen sollte, dass es viele Situationen gibt, denen man zunächst noch vorsichtig und abwartend begegnet, bei denen man aber mit Unterstützung und Begleitung merkt, dass doch alles gar nicht so schwer ist wie vielleicht befürchtet.



Noch leichter fiel den 50 Fünftklässlern ihr Einstieg ans LLG, weil es gleich zu Beginn auch kleine Geschenke gab. Gemeinsam mit den Tutorinnen und Tutoren erhielten die Kinder kleine Schultüten, gefüllt mit einem weißen Stein mit rotem Herz, einer kleinen Süßigkeit, einem Stift und einem Zettel.

An die Hand genommen wurden die Fünftklässler dann auch gleich im Anschluss von ihren neuen Klassenleitern, die ihnen gemeinsam mit den Tutorinnen und Tutoren das Schulhaus zeigten und sich auf den Weg in ihr neues Klassenzimmer begaben. Gemeinsam mit der Klassenleiterin der neuen 5a, StDin Katharina Peter und ihrer Stellvertre-



rin StRin Christina Rinagel, sowie dem Klassenteam der 5b, StRin Stefanie Weber und StRin Andrea Freund, konnten die Fünftklässler ihren ersten Schultag am LLG erleben. Die Eltern erhielten in der Zwischenzeit in der Bibliothek noch organisatorische Informationen vom Schulleitungsteam.

Winterdienst 2022/2023

Der Winter steht vor der Tür und im Zuge dessen müssen verschiedene Vorkehrungen getroffen werden.

Mitarbeiter des Bauhofes werden auch im kommenden Winter dafür sorgen, dass die Gemeindestraßen in zufriedenstellender Weise geräumt und gestreut werden.

Zurückschneiden von Sträuchern, Hecken

In den Straßenraum ragende Äste und Büsche hindern die Winterdienstfahrzeuge und gefährden andere Verkehrsteilnehmer. Es besteht die Verpflichtung, im Bereich des Verkehrsraumes bei Straßen und Gehwegen Bäume, Sträucher und Hecken soweit zurückzuschneiden, dass das Lichtprofil der Straße nicht beeinträchtigt ist. Die Situation verschärft sich gerade im Winter, wenn Schnee die Äste und Zweige nach unten drückt!

Auf die Verpflichtung zum Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken haben wir bereits in der Oktoberausgabe ausdrücklich hingewiesen.

Sofern die gesetzliche Verpflichtung noch nicht erfüllt wurde, bitten wir dies umgehend zu erledigen.

Parkende Fahrzeuge

Die Durchführung des Räum- und Streudienstes wird innerorts häufig durch parkende Fahrzeuge stark behindert bzw. auf schmalen Straßen ganz unmöglich gemacht. Es wird gebeten, an schmalen Straßen, unübersichtlichen, engen Kurven bei Schnee- bzw.

Eisglätte im eigenen und im Interesse der Anwohner nicht zu parken. Räumfahrzeuge benötigen eine freie Straßenbreite von mindestens 3,50 m. Schlimmstenfalls kann dieser Abschnitt nicht geräumt werden.

Streukisten

Die Gemeinde stellt im Bereich von Steigungen und Kreuzungen, die u.a. auch für Fußgänger gefährlich werden können, Streukisten auf. Die Gemeinde weist darauf hin, dass dieses Streugut ausschließlich zur Sicherung der Gehwege bzw. Straßen-Kreuzungsbereiche zur Verfügung steht. Es dient nicht dem Eigengebrauch möglicher Anlieger!

Schnee- und Loipenzeichen

Die Schnee- und Loipenzeichen sind Eigentum der Gemeinde. Sie sind für die Winterdienstfahrer unerlässlich, gerade bei Nacht und Schneetreiben sind sie eine wichtige Orientierungshilfe. Schneezeichen fallen um, werden durch die Fahrzeuge oder den Räum Schnee abgebrochen, aber auch mutwillig ausgerissen und entfernt. Wir bitten daher die Anlieger derartige

Schneezeichen möglichst wiedereinzusetzen oder an geeigneter Stelle anzulehnen, bereitzuhalten, damit sie wieder nachgesetzt werden können. Auch wenn sie abgebrochen sind, kann sie die Gemeinde immer noch verwenden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Einen schönen und unfallfreien Winter

Vom Ende der Zeit



Der November ist der letzte Monat des Kirchenjahres. In diesen Tagen zeigt uns die Liturgie mit ihren Texten und Festen die christliche Vision vom Ende der Zeit. Gleich zu Beginn an Allerheiligen wird uns ein Blick in den Himmel gewährt, denn da heißt es in der ersten Lesung aus der Offenbarung des Johannes: „Ich, Johannes, sah eine große Schar aus allen Nationen und Stämmen, Völkern und Sprachen; niemand konnte sie zählen. Sie standen vor dem Thron und vor dem Lamm, gekleidet in weiße Gewänder, und trugen Palmzweige in den Händen. Sie riefen mit lauter Stimme und sprachen: Die Rettung kommt von unserem Gott, der auf dem Thron sitzt, und von dem Lamm.“ (Offb 7,9f.) Dieses Bild hat für uns, die wir noch auf Erden leben, eine doppelte Botschaft. Zum einen ist es tröstlich zu wissen, dass die Schar derer, die gerettet werden und im Himmel um Gottes Thron stehen dürfen, unzählbar groß ist und dass die Herkunft dabei überhaupt keine Rolle spielt, denn sie stammen aus allen Nationen und Stämmen, Völkern und Sprachen. Zum anderen verweist uns ihr Jubel auf den Grund ihrer Freude, nämlich auf Gott. Ihm verdanken sie alles, er hat sie erlöst und befreit, daher ist es auch er allein, der uns am Ende der Zeiten einen Platz im Himmel bereiten kann. Deshalb dürfen wir schon jetzt alle Hoffnung auf ihn setzen und seiner frohen Botschaft vertrauen, denn er will uns Zukunft über den Tod hinaus schenken.

Um das Leben nach dem Tod geht es auch im Evangelium am 32. Sonntag im Jahreskreis. Die Sadduzäer bestreiten, dass es eine Auferstehung geben kann und Jesus hält ihnen entgegen: „Unser Gott ist kein Gott von Toten, sondern von Lebenden“ (Lk 20,38). Mit ihren Zweifeln sind die Sadduzäer aber nicht allein. Auch heute bereitet der Glaube an die Auferstehung vielen Menschen Schwierigkeiten. Dabei muss man sich vor dem Trugschluss hüten, die Ewigkeit sei einfach die unveränderte Verlängerung der irdischen Existenz. Im Himmel geht es anders zu – auch das will uns die Lesung aus der Offenbarung des Johannes an Allerheiligen zeigen. Der Hl. Apostel Paulus bringt hierfür einen Vergleich mit der Saat. Der Samen, der ausgestreut wird, hat noch nicht die Form der Blüte oder der Frucht, die daraus entstehen wird. Genauso verhält es sich mit unserem Leib: „Was gesät wird, ist verweslich, was auferweckt wird, unverweslich. Was gesät wird, ist armselig, was auferweckt wird, herrlich. Was gesät wird, ist schwach, was auferweckt wird, ist stark. Gesät wird ein irdischer Leib, auferweckt ein überirdischer Leib.“ (1 Kor 15,42-44). Mit Blick auf das ewige Leben kann uns Christen das Ende der Zeit nicht beängstigen. Das will uns der Herr im Evangelium am 33. Sonntag im Jahreskreis sagen: „Es wird eine Zeit kommen, da wird von allem, was ihr hier seht, kein Stein auf dem andern bleiben; alles wird niedrigerissen werden.“ (Lk 21,6). Wenn all das geschieht, „dann richtet euch auf, und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe.“ (Lk 21,28). Jesu Botschaft ist klar: Das Ende der Zeit ist für uns die Stunde des Heils.

Florian Schwarz
Kaplan
im Pfarrverband Grafenau

Pfarrverbandsbüro Grafenau

Rosenauer Str. 1
94481 Grafenau
Tel. 08552-1271; Fax: 08552-920615
Email: pfarramt.grafenau@bistum-passau.de
Internet: www.pfarrverband-grafenau.de
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mo., Mi., Do. 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Pfarrverband Riedlhütte/Spiegelau

Nähere Infos, sowie Gottesdienstpläne erfahren Sie im kath. Pfarrbüro Spiegelau, Tel. 08553/1252 oder übers Internet
www.pfarrei-spiegelau.de,
www.pfarrei-oberkreuzberg.de,
www.pfarrei-klingenbrunn.de oder
www.evangelisch-grafenau.de

AUTOHAUS

Michael Kramer



Service



Nutzfahrzeuge
Service



Audi
Service



Service



Regener Str. 116
94513 Schönberg
Tel. 08554/94490-0

Grafenauer Str. 45
94078 Freyung
Tel. 08551/5768-0

E-Mail: krammer.michael@t-online.de
www.autohaus-michael-krammer.de



staatl. geprüfter und anerkannter
Physiotherapeut

Roland Mayer
Forsthausstr. 7
94566 Riedlhütte

Anmeldung unter:
Tel.: 08553/920300



5	2	6	4			7	1	
	7				5			
9				1	2		6	
				4		6		3
2								5
				9	1			8
							3	
6			8		3			
	8		6	2	9			

Quelle: <http://sudokugarden.de/> Danke an Moritz Lenz

3	8	1	4	7	5	9	2	6
9	4	2	6	3	1	8	7	5
5	6	7	8	9	2	3	1	4
2	3	9	7	1	4	5	6	8
6	7	8	5	2	9	1	4	3
4	1	5	3	8	6	2	9	7
8	9	6	2	4	3	7	5	1
7	2	4	1	5	8	6	3	9
1	5	3	9	6	7	4	8	2

Rätselaufösung Nr. 139

Apothekennotdienst

- 01.11.22: Marien-Apotheke Grafenau
- 02.11.22: Wald-Apotheke Schönberg
- 03.11.22: Obere Apotheke Grafenau
- 04.11.22: Wald-Apotheke Spiegelau
- 05.+06.11.22: Stadt-Apotheke Grafenau
- 07.11.22: Marien-Apotheke Grafenau
- 08.11.22: Wald-Apotheke Schönberg
- 09.11.22: Obere Apotheke Grafenau
- 10.11.22: Wald-Apotheke Spiegelau
- 11.11.22: Margareten-Apotheke Schönberg
- 12.+13.11.22: Marien-Apotheke Grafenau
- 14.11.22: Wald-Apotheke Schönberg
- 15.11.22: Obere Apotheke Grafenau
- 16.11.22: Wald-Apotheke Spiegelau
- 17.11.22: Margareten-Apotheke Schönberg
- 18.11.22: Stadt-Apotheke Grafenau
- 19.+20.11.22: Wald-Apotheke Schönberg
- 21.11.22: Obere Apotheke Grafenau
- 22.11.22: Wald-Apotheke Spiegelau
- 23.11.22: Margareten-Apotheke Schönberg
- 24.11.22: Stadt-Apotheke Grafenau
- 25.11.22: Marien-Apotheke Grafenau
- 26.+27.11.22: Obere Apotheke Grafenau
- 28.11.22: Wald-Apotheke Spiegelau
- 29.11.22: Margareten-Apotheke Schönberg
- 30.11.22: Stadt-Apotheke Grafenau

Quelle: <http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de>

Telefonnummern Apotheken:

Stadt-Apotheke Grafenau, 08552/96140
 Marien-Apotheke Grafenau, 08552/3538
 Wald-Apotheke Schönberg, 08554/892
 Obere Apotheke Grafenau, 08552/760
 Wald-Apotheke Spiegelau, 08553/96040
 Margareten-Apotheke Schön., 08554/96110

Telefonnummern der Schulen und Kindergärten:

Paul-Friedl-Mittelschule Riedlhütte
 08553 96060
 Grundschule Neuschöna 08558 97090
 Grundschule Spiegelau 08553 1260
 Kindergarten St. Oswald 08552 4645
 Kindergarten Riedlhütte 08553 2333

Öffnungszeiten Recyclinghof

St. Oswald

Tel.: (0 85 52) 47 76
 FR 13-16 Uhr, SA 9-12 Uhr

Grafenau

Tel.: (0 85 52) 785)
 MO-FR 8-16 Uhr, SA 9-14 Uhr
 Quelle: www.awg.de

Öffnungszeiten Berghütten

Lusenschutzhaus:

Ab 1.11 Urlaub und Pächterwechsel.
www.lusenwirt.de

Waldschmidthaus:

geschlossen.

Racheldiensthütte:

geplant bis 6.11 von 9.30 - 18 Uhr. Tel.
 0170 4025996

Dreisessel:

Urlaub von 1.11 bis 9.12.2022 . Dann
 Mo+DI Ruhetag (außer in den Ferien),
 sonst von 9-17 Uhr. Tel. 08556 350

Schwellhäusl:

täglich von 10-18 Uhr. www.schwellhaeusl.de. Tel. 09925 460

Falkenstein:

bis 06. 11 und ab 26. Dezember bis 6. Januar
 tägl. 10-17 Uhr. Infos: www.schutzhaus-falkenstein.de Tel: 09925 903366

Notruf

Polizei 110
 Feuerwehr 112
 Ärztlicher Bereitschaftsdi. Bayern 116 117

Grundsätzliches und Datenschutz

Jeder Autor ist für seinen Beitrag selbst verantwortlich. Man behält sich vor eingegangene Texte zu kürzen. Die Meinung der eingesandten Texte muss nicht mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen.

Graf-Grafik und mehr übernimmt für die Texte und Fotos keine Haftung auf Richtigkeit.

Falls nicht anders vermerkt stammen die Fotos von den Vereinen oder Personen die den Text geschrieben haben.

Datenschutzrechtliche Dinge müssen durch den Verein oder die Person, die die Bilder an die Redaktion schicken, geklärt werden.

Bitte beachten Sie die neuen Datenschutzrichtlinien.

Erhält ein zu veröffentlichender Artikel oder Beitrag für das Rachelblatt personenbezogene Daten, wie Name, Vorname, Anschrift und Telefonnummer, so ist ausschließlich der Verfasser des Artikels dafür verantwortlich, dass die Einwilligung des Betroffenen - zum Abdruck im Rachelblatt und zur Veröffentlichung der Rachelblatt-Ausgabe im Internet gem. §4 a Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) vorliegt.

Auf geschlechtsneutrale Differenzierung wird verzichtet. Alle Bezeichnungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter

Impressum

Rachelblatt

Herausgeber:

Graf-Grafik und mehr
 Poststr. 25, 94568 St. Oswald
 Tel. 0151 22931067
 E-Mail: rachelblatt@gmx.de

Redaktion, Satz und Gestaltung:

Christina Graf

Ausgabe:

140. Ausgabe - November 2022

Erscheinung:

monatlich (kostenlos)

Druck:

agentur SSL, Grafenau

Verteilung:

bis zum 1. Wochenende im Monat



**Georg Seidl
schickt uns
ein tolles
Herbstbild.
Vielen Dank
dafür.**



Pflegedienst Yvonne

Hochreith 4
94568 St. Oswald
Tel: 08552 9744133
pflegedienst-yvonne@web.de

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen § 45b
- Pflegeberatungseinsätze § 37.3 SGB XI
- Verhinderungspflege
- Palliative Versorgung
- Stomabehandlung





**BAUSPENGLEREI
FROST**

Am Hochfeld 20, 94566 Riedhütze
Tel.: 08553-9207570, Mobil: 0160 / 96 885 302
E-Mail: frost.s@freenet.de

- Bauspenglerei
- Alu-WIG-Schweißen
- Flachdachabdichtung
- Kran / Arbeitsbühne
- Meisterbetrieb

**MALERARBEITEN
GERÜSTVERLEIH**



SANIERUNGEN
Alles aus einer Hand

FARBE & GESTALTUNG
GRAF
MALERWERKSTATT

www.malerwerkstatt.net
Mühlackerweg 18 · 94556 Neuschönau
Tel. 01 51 / 12 78 32 29

VERSCHÖNERN - ERHALTEN - SCHÜTZEN



BLUME MIT STIEL
ADVENTSAUSSTELLUNG

Wir läuten den Advent und die Weihnachtszeit ein, indem wir am 19. November von 9 bis 17 Uhr unsere Adventsausstellung starten.

Lasst euch überraschen.
Auf eueren Besuch freuen sich
Eure Floristen Johanna und Jasmin

Kaiserstr. 2,
94556 Neuschönau bei VR Bank
Tel: 0175 1206141

Öffnungszeiten:
MO bis SA 9-12 Uhr



Innenschau
die etwas andere „Psychotherapie“
auch Einzelstunden möglich

Sabine Kaspari
Siebenellen 23, 94568 St. Oswald
+49(0)8552 975 49 10
sabine@naikan-zentrum.de

Auto Janka



KFZ- Meisterbetrieb

Auto Janka
Goldener Steig 38
94568 St. Oswald

Tel. 0 85 52/97 35 50
Fax 0 85 52/97 34 48
autojanka@t-online.de

Sie brauchen **DRUCKSACHEN**
für Ihre Firma oder privat?

- Briefbögen & Endlosdruck
- Geschäftsdrucksachen aller Art
- individuelle Visitenkarten
- Stempel
- Schülerzeitungen
- Kuverts
- Bindearbeiten aller Art

08552 625093

Sachsenring 51
94481 Grafenau
www.agentur-ssl.de
info@agentur-ssl.de



caritas

Ihre Pflege für zu Hause

Grafenau 08552 40888 - 0
Waldkirchen 08581 9882 - 100



Wir bieten:

- Ambulante Pflege
- Senioren Tagespflege
- Pflege-Beratung
- Hausnotruf

www.caritas-frg.de



WeINDEL

Steuerberatungsgesellschaft
GmbH & Co. KG



& FRIEDL



Strategie. Weitsicht.
Einsatz.

STEUERBERATUNG

Donaustraße 24 | 94491 Hengersberg | Tel.: +49 9901-9315-0
info@weindel.de | www.weindel.de

MMJ - Werbebüro / Jung 2 - © Netat



Diplom-Finanzwirt (FH)
HEINZ AIGNER
Steuerberater

Zufriedene



MANDANTEN

Klassische Steuerberatung
Buchführung mit Zukunft
Lohnbuchhaltung
Erb- und
Nachfolgeberatung
Beratung bei
Existenzgründung
Aktive Vertretung vor
Finanzämtern, Finanz-
gerichten und bei
Steuerstraß- und Bußgeldverfahren



Hauptstraße 2-4 · 94518 Spiegelau
Tel. +49 8553 91115 · Fax +49 8553 91116
info@stb-aigner.de · www.stb-aigner.de

 **wald
apotheke**

www.wald-apotheke-spiegelau.de
wald-apotheke@t-online.de



Josef Hackl
Hauptstr. 34
94518 Spiegelau

Telefon 08553 / 96 04 0
Telefax 08553 / 96 04 13

Reformhaus Hackl